

Hall in Führung! Wer knackt die Spitze im Frauen-Siebenkampf?

Der Leichtathletik-Wettkampf in Götzis am 31. Mai 2025 zeigt Owens-Delerme und Hall als führende Athleten im Siebenkampf.



Goetzis, Österreich - Bei den aktuellen Leichtathletik-U20-Europameisterschaften in Götzis ist der Wettkampf in vollem Gange. Nach den ersten Disziplinen führt der puertoricanische Athlet Owens-Delerme das Feld im Mehrkampf an. Er hat bisher 4.652 Punkte gesammelt und zeigte besonders starke Leistungen in den Disziplinen 100 Meter, Speerwurf und 400 Meter. Auf den Plätzen zwei und drei folgen Simon Ehammer aus der Schweiz mit 4.620 Punkten und Sander Skotheim aus Norwegen mit 4.611 Punkten, während Kyle Garland aus den USA mit 4.585 Punkten auf dem vierten Platz liegt. Matthias Lasch aus Österreich belegt mit 4.041 Punkten den 22. Rang in diesem Wettbewerb, laut einem Bericht von der **Kleine Zeitung**

Im Frauen-Siebenkampf führt die Athletin Hall nach vier Disziplinen mit 4.161 Punkten. Ihr Vorteil gegenüber den Verfolgerinnen ist deutlich, da die nächstplatzierten, Sofie Dokter aus den Niederlanden und Annik Kälin aus der Schweiz, 3.942 und 3.868 Punkte gesammelt haben. Abigail Pawlett aus Großbritannien trägt mit 3.867 Punkten ebenfalls zur spannenden Konkurrenz bei. Die Weltjahresbeste, Martha Araujo aus Kolumbien, hat mit 3.697 Punkten den neunten Platz inne, während die einzige österreichische Starterin, Chiara-Belinda Schuler, mit 3.428 Punkten auf den 23. Platz verweist. Schuler äußerte sich erfreut über ihre Bestleistung im 200-Meter-Lauf und strebt an, ihr Ziel von 5.700 Punkten zu übertreffen.

Historische Dimension der U20-Europameisterschaften

Die Leichtathletik-U20-Europameisterschaften haben eine lange Tradition. Bis heute sind zahlreiche Rekorde bei diesen Meisterschaften aufgestellt worden, die die besten jungen Talente der Leichtathletik repräsentieren. Ein Beispiel sind die Rekorde in der 100 Meter Disziplin, die von Jodie Williams mit einer Zeit von 11,18 Sekunden am 22. Juli 2011 in Tallinn aufgestellt wurden. Auch im Hochsprung und im Speerwurf wurden bemerkenswerte Leistungen dokumentiert, wie die 1,95 Meter, die Jelena Jelessina 1989 erreichte.

Laut **Wikipedia** setzten Athleten in der Vergangenheit Meilensteine, die noch heute Bestand haben. Sowohl die Anzahl der Teilnehmer als auch das sportliche Niveau haben sich über die Jahre merklich erhöht. Diese Entwicklung zeigt sich auch im aktuellen Wettkampf in Götzis, wo die Athleten um internationale Titel kämpfen und ihre persönlichen Bestleistungen abrufen möchten.

Ausblick auf die weiteren Wettkämpfe

Die Wettkämpfe in Götzis sind jedoch noch nicht beendet. Es

bleiben zahlreiche Disziplinen mit dem Potential für spannende Wettkämpfe und neue Bestleistungen. Der Verlauf der Meisterschaften ist entscheidend für die zukünftige Karriere der Athleten, die alle die Chance nutzen möchten, sich auf großer Bühne zu präsentieren. Ob die Rekorde aus der Vergangenheit gebrochen werden können, bleibt abzuwarten.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Goetzis, Österreich
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.kleinezeitung.at• de.m.wikipedia.org• de.wikipedia.org

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at